

Grußwort von IHK-Präsident Albrecht Hornbach anlässlich des Richtfests für den Neubau der IHK Pfalz am 11. Dezember 2024 in Ludwigshafen

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

ich freue mich sehr, dass so viele von Ihnen heute gekommen sind, um gemeinsam einen besonderen Moment mit uns zu feiern: Die Fertigstellung des Rohbaus unseres neuen IHK-Gebäudes am Ludwigsplatz. Das Richtfest ist ein wichtiger Meilenstein für unser Neubauprojekt. Denn mit dem Abschluss der Rohbauarbeiten auf unserem Baustellengelände nimmt die zukünftige Heimat der IHK Pfalz Form an.

Als Ehrengast darf ich ganz besonders die Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen, Frau Jutta Steinruck, begrüßen. Ihre Anwesenheit ist ein klares Zeichen der Wertschätzung und Ausdruck davon, dass die Selbstverwaltung der Wirtschaft einen festen Platz im öffentlichen Leben einnimmt. Herzlich willkommen!

Meine Damen und Herren,

im März dieses Jahres haben wir mit der Grundsteinlegung die Weichen für das neue IHK-Gebäude gestellt.

Seit dem Baustart haben nun insbesondere die hier beschäftigten Handwerker, Bauarbeiter und Ingenieure dafür gesorgt, dass wir heute kurz vor Weihnachten diesen besonderen Augenblick miteinander teilen können. Ihr Fleiß und Ihre Professionalität sind der Grundstein für dieses Haus, und dafür gebührt Ihnen unser aller Dank und Hochachtung. Sie haben nicht nur Wände errichtet, sondern auch einen Ort des Zusammenkommens geschaffen.

Darüber hinaus begrüße ich die Vertreter der Bauunternehmen Heberger und Implenia. Als Generalübernehmer ist die Arbeitsgemeinschaft dieser beiden Firmen für die Planungs- und Bauleistungen zuständig. Sie ist deshalb gewissermaßen auch „Hausherr“ der gegenwärtigen Baustelle. Stellvertretend möchte ich Herrn Christian Hildenbrand, dem Geschäftsführer der Firma Heberger, meinen Dank für den bis jetzt nahezu reibungslosen Bauverlauf aussprechen. Auch die Architekten Christian Simons und Patrick Lange des Architekturbüros Schneider + Schumacher, die den Neubau entworfen haben, möchte ich besonders hervorheben. Ebenfalls anwesend ist heute die Firma Drees & Sommer, die das Projektcontrolling durchführt und uns von Anfang an beratend zur Seite stand. Gerade Sie, Herr Helms, Herr Spieckermann und Herr Kahl, haben zum bisherigen Erfolg beigetragen.

Ihrer aller Arbeit ist zu verdanken, dass sich der IHK-Neubau mit Blick auf Zeitplan und Kosten voll im Soll befindet.

Meine Damen und Herren,

ich erlebe die bisherige Zusammenarbeit mit allen Beteiligten als sehr konstruktiv.

Der Bauaufsicht der Stadt Ludwigshafen möchte ich an dieser Stelle für das zügige Genehmigungsverfahren danken. Der Baufortschritt, den wir heute sehen, wäre ohne die Baugenehmigung vom 31. August 2023 nicht möglich. Dafür vielen Dank an Frau Pohle-Tau, Frau Dobenecker und Herrn Thewalt.

Es freut mich außerdem, dass ich einige Mitglieder unserer IHK-Vollversammlung sehe. Als gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Pfälzer Wirtschaft stehen Sie stellvertretend für alle gewerblichen Unternehmen in der Pfalz. Und diese sind die eigentlichen Eigentümer der neuen Immobilie – es ist ein Haus von der Wirtschaft für die Wirtschaft. Gemeinsam haben wir im April 2023 entschieden, das Gebäude der IHK Pfalz am bestehenden Standort neu zu errichten. Davor haben wir im IHK-Präsidium und im eigens eingerichteten IHK-Bauausschuss genau geprüft, wie wir

unsere Immobilienstrategie ausrichten wollen und welche Optionen in Frage kommen. Und der Rückhalt aus dem IHK-Ehrenamt für dieses Projekt ist ungebrochen. Auch dafür herzlichen Dank!

Meine Damen und Herren,

seit 1903, also seit über 120 Jahren, hat die IHK Pfalz ihre Adresse hier am Ludwigsplatz 2. Der Blick in die Zukunft verspricht moderne Büro- und Veranstaltungsräume mit nachhaltigen Energiestandards und einer zeitgemäßen technischen Ausstattung. Außerdem wird im neuen Gebäude auch das IHK-Weiterbildungszentrum untergebracht sein, das sich bislang in der Bahnhofstraße befindet. Entstehen wird somit ein Ort der Begegnung für Pfälzer Unternehmen, Fachkräfte und Gesprächspartner aus Politik und Verwaltung.

An der geplanten Fertigstellung und dem Einzug im Jahr 2026 gibt es bislang wenig Grund zu zweifeln. Einen maßgeblichen Anteil daran haben auch die hauptamtlich Beschäftigten der IHK. Besonders dem internen Projektteam um Marcel Schuler, Steffen Sattler, Sören Steinhaus und Lukas Möhring möchte ich stellvertretend meinen Dank aussprechen. Darüber hinaus haben wir heute alle IHK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter eingeladen, die beim Umzug in die Interimsimmobilie geholfen haben und auch bei der Fertigstellung des Innenausbaus im neuen Gebäude unterstützend zur Seite stehen werden.

Meine Damen und Herren,

es ist heutzutage nicht immer selbstverständlich, dass ein Neubau fristgerecht fertig gestellt werden kann. Aber daran, dass wir die konstruktive Zusammenarbeit auch in Zukunft beibehalten werden, daran habe ich keinen Zweifel.

Nicht zuletzt ist ein Bauprojekt dieser Größenordnung jedoch auch mit Lärmbelastung und Verschmutzung verbunden. Unseren direkten Nachbarn möchte ich daher an dieser Stelle ein Dankeschön für Ihr Verständnis aussprechen. Mittelfristig wird das neue Gebäude die Ludwigshafener Innenstadt aufwerten – und auch die Anlieger werden am Ende davon profitieren.

Mit Blick auf das Stadtbild freue ich mich heute auch auf das Anbringen des Richtkranzes. Dieser soll ein Gebäude traditionell vor Schäden schützen und seinen Eigentümern Glück bescheren. Darauf – und auf die Leistung der hier anwesenden Handwerker, Bauarbeiter und Ingenieure – möchte ich mit Ihnen am Ende gemeinsam anstoßen.

Damit möchte ich nun schließen und darf das Wort an Frau Oberbürgermeisterin Steinruck übergeben.

Vielen Dank!